



Archäologie, ohne zu graben

HTL | Diplomanden der HTL Hollabrunn wurden von Minister Alois Stöger für ihre hervorragende Leistung im Praktikum am Ludwig Boltzmann Institut ausgezeichnet.

HOLLABRUNN | Florian Wolfbeisser und Andreas Inhauser, zwei Diplomanden der Abteilung Elektronik und Technische Informatik, absolvierten im Sommer 2014 im Rahmen ihrer Diplomarbeit ein Praktikum am Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion (LBI ArchPro). Vom FFG Talente Programm wurde ihre Arbeit nun unter die 20 besten gereiht.

ohne ein Stück Erde aufgraben zu müssen. Am Ende war ein Report über die gewonnenen Erfahrungen zu verfassen.

Das Talente-Programm wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie ins Leben gerufen. So konnten im letzten Jahr rund 1.700 Jugendliche ein geförder-tes Praktikum bei Unternehmen und Forschungsinstitutionen absolvieren. Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) unterstützt den Enthusiasmus engagierter Schüler im Rahmen des Programms.

Florian Wolfbeisser, Andreas Inhauser und ihren LBI-Betreu-ern Wolfgang Neubauer und Matthias Kucera wurde ein Preis für ihre ausgezeichnete Leistung überreicht.



Da flogen die Papierflieger: Minister Alois Stöger mit den Schülern, die bei einem vierwöchigen Praktikum spannende Praxis-Einblicke in die Welt von Naturwissenschaft und Technik gewonnen. Foto: FFG/Michael Michlmayr